



II-3026 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5905/22-1-1977

1399/AB

1977-12-13

zu 1405/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Dr. Gruber und Genossen, Nr. 1405/J
vom 1977 10 18, "Wiener Walzer".

Ihre Anfrage erlaube ich mir zusammenfassend wie folgt zu
beantworten:

Der Gedanke, den "Wiener Walzer" ab dem Fahrplanjahr 1978/79
als reinen Schlaf- und Liegewagen zu führen, geht auf die
Überlegung zurück, dem Reisepublikum eine der attraktiven
Tagesverbindung "Transalpin" adäquate Nachtverbindung zu bieten.

Der "Wiener Walzer" wird jedoch erst dann als reiner Schlaf-
und Liegewagenzug geführt werden, wenn durch flankierende
Maßnahmen entsprechende Ersatzlösungen für Sitzplatzreisende,
insbesondere aus dem salzburgischen und oberösterreichischen
Raum, gefunden werden. Da jedoch solche Ersatzeinrichtungen
bis zum Beginn des Fahrplanjahres 1978/79 nicht gesichert
sind, wird der "Wiener Walzer" auch im Fahrplanjahr 1978/79
weiterhin mit Sitzwagen geführt werden.

Wien, 1977 12 05
Der Bundesminister

(Karl Iausecker)